

Reise nicht mit Pärchen



Ich habe einen tiefen Dégout
Vor einzeln reisenden Pärchen,
Sie kichern und gackern mit einem Getu
Und schmachten und lechzen immerzu
Wie Rotkäppchens Wolf im Märchen.

Ach, fräße er sie, ach, fräße sie ihn!
Damit dann nur einer bliebe,
Damit sie bewahrt vor der Zweisamkeit,
Damit mir erspart die Gemeinsamkeit
Mit eisenbahnreisender Liebe.

Stets flüstert er ihr, stets flüstert sie ihm,
Ich könnte vor Ärger vergehen.
Denn flüstern mal solche jungen Zwei,
Dann ist es bestimmt eine Schmeichelei,
Sonst könnt' ich's hier drüben verstehen.

Ich habe meinen Platz bezahlt
Und habe Anspruch auf Ruhe.
Ich kenne mich nicht in meinem Affekt.
Ich dulde keinen Doppelaspekt
Von wesensfremdem Getue.

Und plötzlich erschaut mein prophetischer Blick
Ein holdes, rettendes Märchen:
Es gibt doch Coupés für jeden Zweck,
Für Raucher, Hunde und schweres Gepäck –
– Warum nicht für einzelne Pärchen?

